



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 28.07.2020

**Antrag:
PV-Offensive von unten II - Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften und
die Stadtwerke München befürworten PV-Balkonmodule**

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften werden aufgefordert, sogenannte PV-Balkonmodule (auch Steckersolargeräte oder Plug&Play-Module) mit einer Modulleistung von max. 600 W an ihren Gebäuden generell zuzulassen. Den Mieter/inne/n wird grundsätzlich gestattet, solche Module an ihren Balkonen anzubringen, wenn sie den zuständigen Hausmeister rechtzeitig vorher darüber informieren und wenn die Geräte den Anforderungen der einschlägigen VDE-Normen entsprechen. Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften übernehmen für die Mieter/inne/n die Prüfung und ggf. Anpassung des Stromkreises durch einen Elektriker und die Installation einer Energiesteckdose auf den Balkonen gemäß den VDE-Richtlinien¹. Die Stadtwerke München führen den Austausch des Stromzählers kostenlos durch, sofern dieser erforderlich ist.

Begründung:

Bei der Eindämmung des Klimawandels kommt den Städten eine besondere Verantwortung zu. PV-Anlagen an und auf Gebäuden sind dabei eine Maßnahme mit einem hohen Potenzial. Mit Stecker-Solargeräten können auch Mieter/innen oder Kleingärtner/innen, denen kein eigenes Hausdach für eine Solaranlage zur Verfügung steht, die dezentrale, erneuerbare Energieproduktion unterstützen und ihre Energiekosten senken. Dieses Potential darf nicht ungenutzt bleiben! Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften sollten dabei mit gutem Beispiel vorangehen und ihren Mieter/inne/n dieses klimafreundliche Engagement unbürokratisch ermöglichen. Die Stadtwerke München sollten dies unterstützen. Durch die DIN VDE V 0100-551-1 (Mai 2018), die Norm DIN VDE 0100-551 (Dezember 2018) sowie die aktuelle Anwendungsregel DIN VDE AR-N-4105 (November 2018) wurde in Deutschland die Möglichkeit geschaffen, Steckersolargeräte bis zu einer Leistungsgrenze von 600 W an den normalen Stromkreis anzuschließen.

Initiative:

Nicola Holtmann
Stadtrat

Hans-Peter Mehling
stv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

¹ <https://www.vde.com/de/fnn/arbeitsgebiete/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose>